



Niederschrift

**über die 42. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Donnerstag, 07.12.2023, 18:00 Uhr
BEVER-FORUM im Rathaus,
Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Drilling-Kleihauer, Jutta	
Eisel, Peter	
Große Hokamp, André	
Große Stetzkamp, Thomas	Vertretung für Herrn Jürgen Rotthowe
Haase, Michael	Vertretung für Herrn Wolfgang Weglage
König, Florian	Vertretung für Herrn Marc Böckenholt
Laumann, Georg	
Leinkenjost, Maik	
Möllenbeck, Elmar	
Schapmann, Oliver	
Stadtman, Simon	
Stratmann, Werner	
Termühlen, Hildegard	
von Beverfoerde-Werries, Philipp	
Weixler, Katharina	Vertretung für Frau Conny Stolz

von der Verwaltung	
Große Vogelsang, Marion	
Hillebrand, Moritz	
Hüttmann, Klaus	
König, Dr. Michael	bei TOP 9
Piochowiak, Karl	
Witt, Hans-Heinrich	

Gäste
Herr Bruhn vom Büro stadVerkehr zu TOP 7

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Böckenholt, Marc Rotthowe, Jürgen Stolz, Conny Weglage, Wolfgang

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:13 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr von Beverfoerde-Werries eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Große Vogelsang wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Kövener hat mit Verweis auf den vorgesehenen Aufhebungsbeschluss zum Teilflächennutzungsplan Windenergie Bedenken dahingehend, dass dadurch der Weg für ortsfremde Investoren freigemacht wird. Er bittet um Erläuterung der möglichen Rechtsmittel gegen die Ansiedlung.

Herr Piochowiak teilt mit, dass die Aufhebung des Teilflächennutzungsplanes die Konsequenz aus der rechtlichen Beratung und der Präsentationen im Umwelt- und Planungsausschuss ist. Er bietet Herrn Kövener aufgrund der umfassenden Thematik einen persönlichen Termin zum Austausch an. Die Verwaltung wird sich hierzu bei Herrn Kövener melden.

5. Bericht des Bürgermeisters

Es wird kein Bericht gegeben.

6. "Eine neue Mitte für Ostbevern" - Sachstandsbericht

Banner an den Ortseingängen

Neue Banner in nachfolgender Optik sind für die Ortseingänge in Abstimmung mit Wirtschaft Ostbevern e. V. erstellt und gestern aufgehangen worden.



Baustellen-Café

Der Bürgermeister hat sowohl am 23.11. als auch am 07.12.2023 im Rahmen eines Standes auf dem Wochenmarkt, das sogenannte Baustellen-Café, zum Austausch für das Projekt „Eine neue Mitte“ eingeladen. Am heutigen Tag hat Frau Grundmann als Mitarbeiterin des LWL ebenfalls zu den bereits stattgefundenen begleitenden Grabungsarbeiten für Fragen und Antworten zu den Arbeiten teilgenommen.

7. Integriertes Mobilitätskonzept der Gemeinde Ostbevern **- Beschluss des Konzeptes** **Vorlagen: 2023/180 und 2023/180/1**

Herr Bruhn vom Büro Stadtverkehr stellt den Abschlussbericht zum Integrierten Mobilitätskonzept mit der als Anlage 1 beigefügten Präsentation vor. Er macht deutlich, dass die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen noch zu fassender Einzelbeschlüsse bedarf.

Herr Stratmann erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN. Er stellt den Antrag, über die einzelnen Punkte des Antrages nach Erläuterung zu beraten.

Über den Antrag wird wie folgt beschlossen:

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	12	7	3	2	
Nein	3	1			2
Enthaltung					

Damit ist der Antrag angenommen.

Sodann wird beschlossen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt den Kreis Warendorf um die Unterstützung zur Umsetzung des MKs zu bitten. Die Unterstützung soll durch den Mobilitätsmanager des Kreises WAF durchgeführt werden. Der Mobilitätsmanager soll prüfen, inwiefern die im MK geforderten Maßnahmen vom Straßenverkehrsamt des Kreises mitgetragen werden und inwiefern das Konzept mit den Vorgaben der StVO vereinbar ist.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	11	6	3	2	
Nein	4	2			2
Enthaltung					

2. Das MK ist mit dem Klimaschutzkonzept der Gemeinde Ostbevern (im folgenden KK) abzugleichen. Wenn Maßnahmen aus dem MK förderlich sind um die Ziele im KK zu erreichen, so sind diese zu priorisieren und verbindlich und terminiert umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	5		3	2	
Nein	10	8			2
Enthaltung					

3. Um die im MK geforderten Maßnahmen konsequent in die zukünftigen kommunalen Planungsprozesse zu integrieren, sind ausreichend Haushaltsmittel bereit zu stellen. Diese sollten als Basis für die Beratungen der Fraktionen im jeweiligen Haushaltsplanentwurf im Vorbericht zusammengefasst dargestellt werden, um eine zielgerichtete Diskussion zu erleichtern. (Gleiches wäre auch für das KK sinnvoll.)

Dieser Punkt wird zur Beratung zurückgezogen.

4. Folgende Punkte sind in den Maßnahmensteckbriefen zu ergänzen:

- a) Im Steckbrief ÖPNV 1 wird dargestellt, dass eine Umsetzung der Linie 418 als Bürgerbusverbindung und damit als Anbindung an den regionalen Zugverkehr geprüft werden soll.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- b) Im Steckbrief LKW 1 wird ergänzt, dass die innerörtlichen Vorrangstraßen Hauptstraße, Engelstraße, Bahnhofstraße und Wischhausstraße nicht mehr Teil des LKW-Vorrangroutennetzes sein sollen. Diese Straßen sollen nur dem Ziel- und Quellverkehr dienen, der überörtliche LKW-Verkehr soll die Westumgehung nutzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- c) Im Steckbrief RAD 3 wird ergänzt, dass eine zusätzliche überdachte Fahrradabstellrichtung im Umfeld der Mobilitätsstation „Kirche“ zu errichten ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss des Konzeptes

Das integrierte Mobilitätskonzept (Anlage 2), das die strategischen Leitlinien der zukünftigen Verkehrsentwicklung in der Gemeinde Ostbevern festlegt, wird unter Berücksichtigung der vorhergehenden Beschlüsse beschlossen. Es bildet mit den enthaltenen Maßnahmensteckbriefen (Anlage 3) einen Handlungsrahmen bzw. eine Leitlinie für zukünftige Beschlüsse zur Umsetzung von Einzelmaßnahmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Maßnahmensteckbriefe (Anlage 3) sind im Nachgang der Sitzung bzw. des Beschlusses durch den Rat an die gefassten Beschlüsse anzupassen.

**8. Aufhebung des Sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“
gem. § 5 Abs. 2 b BauGB der Gemeinde Ostbevern
- Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung
Vorlage: 2023/208**

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 16.10.2023 bis einschließlich 10.11.2023 gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Die Anregungen des Kreises Warendorf vom 13.11.2023 werden zurückgewiesen. Die Begründung ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	14	7	3	2	2
Nein	1	1			
Enthaltung					

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Die Aufhebung des Sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ wird als Entwurf (Anlage 5) beschlossen. Dem Entwurf der Begründung mit Umweltbericht (Anlage 6) wird zugestimmt. Mit der Aufhebung entfällt gleichzeitig die Ausschlusswirkung für den planungsrechtlichen Außenbereich gemäß § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB. Der Änderungsbereich umfasst den gesamten Außenbereich und ist in dem beigefügten Übersichtsplan (Anlage 7) ersichtlich.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB sowie die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 des Baugesetzbuches durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von einem Monat im Fachbereich III/Planen und Bauen der Gemeinde Auskunft über Ziele und Zwecke der Planung gegeben wird.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	14	7	3	2	2
Nein	1	1			
Enthaltung					

9. **Erschließungsbeitragssatzung**

Vorlage: 2023/113

Es wird beschlossen:

Die der Vorlage als Anlage 8 beigefügte 1. Änderungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. **Anträge Bauvorhaben**

10.1. **Übersicht Baugenehmigungsverfahren**

Die Übersicht über die Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 9 zu entnehmen.

10.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

10.2.1. Bauantrag zur Errichtung einer mobilen Unterkunft für die Dauer von drei Jahren auf dem Grundstück von-Braun-Straße 7 c - Beschluss zur Befreiung von der Grundflächenzahl - Beschluss zur Befreiung der Art der baulichen Nutzung Vorlage: 2023/216

Es wird beschlossen:

Beschluss zur Befreiung von der zulässigen Grundflächenzahl
Hinsichtlich der Überschreitung der zulässigen Grundflächenzahl (GRZ) wird einer Befreiung seitens der Gemeinde Ostbevern zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	13	8	3	2	
Nein	2				2
Enthaltung					

Beschluss zur Befreiung der Art der baulichen Nutzung

Der Befreiung zur Errichtung einer sozialen Einrichtung im Gewerbegebiet wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	13	8	3	2	
Nein	2				2
Enthaltung					

10.2.2. Bauantrag zur Nutzungsänderung des Erdgeschosses von Wohnungen in Zahnarztpraxis auf dem Grundstück Engelstraße 24-26
- Beschluss zur Befreiung von der Grundflächenzahl
- Beschluss zur Befreiung über die Anordnung der Stellplätze
Vorlage: 2023/215

Es wird beschlossen:

Beschluss zur Befreiung von der zulässigen Grundflächenzahl
Hinsichtlich der Überschreitung der zulässigen Grundflächenzahl (GRZ) wird einer Befreiung seitens der Gemeinde Ostbevern zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss zur Befreiung von der Anordnung der Stellplätze
Hinsichtlich der Anordnung der Stellplätze wird einer Befreiung seitens der Gemeinde Ostbevern zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10.2.3. Bauantrag zum Neubau jeweils eines Mehrfamilienwohnhauses (6 WE und 4 WE) auf dem Grundstück Hauptstraße 35 b+c
- Beschluss über die Ausnahme von der Veränderungssperre
- Beschluss über Abweichungen und Befreiungen
Vorlage: 2023/214

Es wird beschlossen:

Beschluss über die Ausnahme von der Veränderungssperre
Einer Ausnahme von der Veränderungssperre zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Ortsmitte II“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss zur Befreiung von der Überschreitung der Baugrenze
Hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze zum Innenhof wird einer Befreiung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss zur Abweichung von der Traufhöhe

Hinsichtlich der geplanten Überschreitung der Traufhöhe im Bereich des Zwerchgiebels und des Querhauses wird einer Abweichung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss zur Abweichung von der Firsthöhe

Hinsichtlich der geplanten Überschreitung der Firsthöhe wird einer Abweichung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss zur Abweichung von der Unzulässigkeit von Wohnungen im Erdgeschoss

Hinsichtlich der geplanten Wohnungen im Erdgeschoss wird einer Abweichung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss zur Abweichung der Dachausbildung

Der Abweichung von den Festsetzungen des § 11 der Gestaltungssatzung zum Bebauungsplan Nr. 29 „Ortsmitte II“, hier die Dachausbildung, wird seitens der Gemeinde Ostbevern zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss zur Abweichung der Gebäudesockel

Der Abweichung von den Festsetzungen des § 5 der Gestaltungssatzung zum Bebauungsplan Nr. 29 „Ortsmitte II“, hier der anzulegenden Gebäudesockel, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10.2.4. Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 9 WE auf dem Grundstück Hauptstraße 35 d

- Beschluss über die Ausnahme von der Veränderungssperre

- Beschluss über Abweichungen und Befreiungen

Vorlage: 2023/213

Herr Hillebrand erläutert, dass die Festsetzungen des Bebauungsplanes zur Firsthöhe nach erneuter Prüfung auch mit einer zulässigen Höhe von 12 m städtebaulich vertretbar sind. Somit sollte die Firsthöhe von 10,80 m in Bezug auf die Oberkante Fertigfußboden zugelassen werden.

Sodann wird beschlossen:

Beschluss über die Ausnahme von der Veränderungssperre

Einer Ausnahme von der Veränderungssperre zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Ortsmitte II“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss zur Befreiung von der Überschreitung der Baugrenze

Hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze wird einer Befreiung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss zur Abweichung von der Traufhöhe

Hinsichtlich der geplanten Überschreitung der Traufhöhe im Bereich des Zwerchgiebels und des Querhauses wird einer Abweichung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss zur Abweichung von der Firsthöhe

Hinsichtlich der geplanten Überschreitung der Firsthöhe wird einer Abweichung bis zu einer Höhe von 10,80 m mit dem Bezugspunkt OK FF zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss zur Befreiung von der Firstrichtung

Hinsichtlich der geänderten Firstrichtung wird einer Befreiung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss zur Abweichung von der Unzulässigkeit von Wohnungen im Erdgeschoss

Hinsichtlich der geplanten Wohnungen im Erdgeschoss wird einer Abweichung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss zur Befreiung von der Anzahl der Wohneinheiten

Der Bebauungsplan setzt für ein Einzelhaus max. 6 Wohneinheiten fest. Die geplante Anzahl beträgt 9 Wohneinheiten. Einer Befreiung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss zur Abweichung der Gebäudesockel

Der Abweichung von den Festsetzungen des § 5 der Gestaltungssatzung zum Bebauungsplan Nr. 29 „Ortsmitte II“, hier der anzulegenden Gebäudesockel, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10.3. Bauanträge - Nachrichtlich

Antrag auf Errichtung einer Windenergieanlage

Für das Grundstück Gemarkung Ostbevern Flur 4 Flurstück 31 liegt ein Bauantrag auf Errichtung einer Windenergieanlage mit einer Gesamthöhe von 223 m und einer Nennleistung von 6,0 MW vor. Bei dem Grundstück handelt es sich um einen Einzelstandort, der keinen funktionalen Zusammenhang zu anderen Windkraftanlagen aufweist und sich außerhalb der im Sachlichen Teilflächennutzungsplan Windenergie dargestellten „Windkonzentrationszonen“ befindet. Der Standort liegt innerhalb der früheren Zone NO 1, die aus dem damaligen Verfahren zur Darstellung der Konzentrationszonen für Windkraftanlagen ausgeklammert wurde. Die Gemeinde Ostbevern beabsich-

tigt, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

11. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr König weist darauf hin, dass bei Verspätungen des Zuges der am Bahnhof stehende Bus des Öfteren abgefahren sei.

Herr Piochowiak erläutert, dass es eine Vereinbarung gibt, dass der Bus bis zu 10 Minuten warten soll. Derartige Fälle sollten im Rathaus gemeldet werden, damit man diesen nachgehen kann.

Philipp von Beverfoerde-Werries
Ausschussvorsitzender

Marion Große Vogelsang
Schriftführerin

gesehen:

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Präsentation zum Abschlussbericht des Integrierten Mobilitätskonzeptes
- 2 Abschlussbericht Mobilitätskonzept
- 3 Maßnahmensteckbriefe zum Mobilitätskonzept
- 4 Anregung des Kreises Warendorf zur Aufhebung des Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“
- 5 Entwurf zur Aufhebung des Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“
- 6 Entwurf der Begründung zur Aufhebung des Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“
- 7 Übersichtsplan zur Aufhebung des Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“
- 8 1. Änderungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung
- 9 Liste der eingereichten Bauanträge

